

# AKTIVE HILFE

## PFLEGE & BETREUUNG

3 • Sonnabend, 15. August 2015



### Kein Tag wie jeder andere

Tolles Sommerfest im Seniorenpflegeheim Leinetal



Das Fest stand unter dem Motto „1000 und eine Nacht“.

Kein Tag wie jeder andere war das im Seniorenpflegeheim Leinetal: Das Sommerfest und der ökumenische Gottesdienst waren wieder einmal ein voller Erfolg. Trotz strömenden Regens war schon der Gottesdienst sehr gut besucht, obwohl die Eröffnungsveranstaltung kurzerhand in den Saal verlegt werden musste.

„Nach dem Gottesdienst wurde geräumt, geräumt und geräumt, so konnte dann im Anschluss das Sommerfest des Seniorenpflegeheims stattfinden, und wie bestellt hatte es aufgehört zu regnen und die Sonne schien“, berichtete Einrichtungsleiterin Bettina Zikowsky. In diesem Jahr lautete das Motto „1000

und eine Nacht“ und wurde von vielen Ehrenamtlichen begleitet.

Alle Gäste erfreuten sich an der orientalischen Musik begleitet mit Tanz und Gesang. Tanzvorführungen von und mit Bewohnern, von Mitarbeiterinnen, der Gruppe Shakti Tribal, den Migrantinnen, sowie orientalische Tänze von Frau Ezazi-Müller aus Pattensen rundeten das Fest unter dem besonderen Motto ab. Kaffee und Kuchen, Crêpes, Feigen, Datteln und Nüsse und auch Zuckerwatte konnten genascht werden. Als „Renner“ erwies sich unter anderem der Melonen-Smoothie auf Eis. „Auch das Grillgut war orientalisch ausgerichtet und hat allen sehr gemundet.“ Für Groß und

Klein gab es weitere Attraktionen, unter anderem Minigolfspielen, Dosenwerfen, Fädenziehen wie auf dem Rummelplatz, Torwandschießen, Entenangeln und vieles mehr.

#### Dank an alle Beteiligten

Die Heimleitung bedankte sich anschließend für die Hilfe und Unterstützung bei den Töchtern und Söhnen der Mitarbeiter, bei Mitarbeitern, Kooperationspartnern wie der Frauengruppe der Migrantinnen der Stadt Laatzen unter der Begleitung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Laatzen sowie den ehrenamtlichen Bürgern der Kirchengemeinden Rethen.



Der Gottesdienst wurde im Saal abgehalten. Trotz des Regens waren viele, viele Besucher gekommen.



Unternehmensgruppe  
Burhard Führer

### Leinetal

Seniorenpflegeheim

&  
Haus Grasdorf

Rethener Kirchweg 10  
30880 Laatzen  
Tel. (05 11) 82 02-1  
Fax (05 11) 82 02-210

E-Mail: heimleitung@leinetat@fuhrergruppe.de  
www.leinetat-seniorenpflegeheim.de

Im Leinetal und Haus Grasdorf legen wir besonderen Wert auf die Bedeutung in der Pflege und Betreuung älterer und/oder pflegebedürftiger Menschen im Krankheitsbild der Demenz, dem Wohnen, weiterleben der Aktivitäten im alltäglichen Leben in der Gemeinschaft. Sind Sie neugierig geworden, haben Fragen und benötigen Informationen dann rufen Sie uns an.

46119001\_000115

### Pflegedienste Viola Zucker

Jeder hat das Recht, in seinem Zuhause alt zu werden...

- Ambulante Pflege vor Ort:
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung
- Palliativpflege



Mitglied des VDAB  
Vertragspartner aller Kassen

Göttinger Straße 30  
30982 Pattensen  
Telefon 05101 99170-20

info@pflegedienste-zucker.de  
www.pflegedienste-zucker.de

46119001\_000115

### Ehrenamt macht Spaß – Von sozialem Engagement profitieren beide Seiten

Nicht nur junge Menschen, auch viele Menschen jenseits der 50 sind heutzutage ehrenamtlich tätig. Laut einer Studie waren im Jahr 2009 etwa ein Drittel aller 65- bis 74-Jährigen in einem Ehrenamt engagiert, und selbst von den über 74-Jährigen waren noch etwa 20 Prozent aktiv. Die Gründe sind vielfältig: Die einen leben weit weg von der Familie und fühlen sich schnell einsam. Das soziale Engagement bietet ihnen die Möglichkeit, in Kontakt zu kommen. Andere wiederum haben sich zeit-

lebens eingesetzt und führen dies nun im Ruhestand fort. Fest steht: Von einer freiwilligen sozialen Tätigkeit, der mit Herzblut nachgegangen wird, profitieren in der Regel alle Beteiligten. Dabei gibt es unterschiedlichste Möglichkeiten, wo man tätig werden kann: Wer selbst noch fit und agil ist, kann als Fahrer für Wohlfahrtsverbände einspringen. Andere kümmern sich um Jugendliche in Not, besuchen Alleinstehende in Pflegeheimen oder werden als Er-

satzgroßeltern für Kinder tätig. Gerade wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, bleibt am Puls der Zeit und muss sich permanent mit aktuellen Themen und Fragen auseinandersetzen. Zudem kann der Austausch der Generationen zu mehr Verständnis füreinander führen und für beide eine Bereicherung sein. Wer selbst gern ehrenamtlich tätig werden möchte, wendet sich am besten an örtliche Wohlfahrtsverbände, Jugendeinrichtungen oder Sportvereine. lpa/uk



### Seniorenzentrum Mozartpark Laatzen

- Kompetente Betreuung in allen Pflegestufen
- 166 wohnliche Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern mit Bad
- Eigener Bereich für an Demenz erkrankte Menschen mit Wohlfühlatmosphäre
- Abwechslungsreiche Wahlmenüs aus hauseigener Küche
- 15 attraktive 2- und 3-Zimmer-Penthauswohnungen für

